

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 40 (2013)
Heft: 1

Rubrik: Auslandschweizer-Organisation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ASO-Ratgeber

Ich habe ein ausländisches Diplom und möchte in der Schweiz arbeiten. An welche Behörde muss ich mich für die Anerkennung meines Diploms wenden?

Je nach Diplom sind unterschiedliche Behörden für die Anerkennung zuständig. Die Anerkennung des Diploms ist bei den reglementierten Berufen erforderlich, das heisst, bei Berufen, zu deren Ausübung Diplome, Zeugnisse oder Befähigungsnachweise nötig und gesetzlich geregelt sind (z. B. Anwälte, Ärzte, Chiropraktiker).

Die Anerkennung der Diplome im Bereich Berufsbildung und Fachhochschulen ist in der Kompetenz des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT). Auf dessen Website kann ein Merkblatt heruntergeladen werden, das einen Überblick darüber gibt, welche Behörde beziehungsweise Institution für welche Berufe zuständig ist.

Die Zuständigkeit für die Anerkennung der verschiedenen Universitätsdiplome ist auf der Website der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS) zu finden. Berufen, die nicht reglementiert sind, können grundsätzlich ohne Anerkennung des ausländischen Diploms in der Schweiz ausgeübt werden. Hier entscheidet der Arbeitgeber, ob er jemanden mit einem ausländischen Berufsabschluss einstellen will. Wer mit einem ausländischen Diplom in der Schweiz studieren will, wendet sich direkt an die Institution, bei der sie oder er die Ausbildung absolvieren will.

Für weitere Informationen:
www.bbt.admin.ch > Anerkennung ausländischer Diplome > Zuständige Anerkennungsstellen
www.crus.ch > Anerkennung / Swiss ENIC

SARAH MASTANTUONI, Leiterin Rechtsdienst
 Der Rechtsdienst der ASO erteilt allgemeine rechtliche Auskünfte zum schweizerischen Recht und insbesondere in den Bereichen, die Auslandschweizer betreffen. Er gibt keine Auskünfte über ausländisches Recht und interveniert auch nicht bei Streitigkeiten zwischen privaten Parteien.

Ein Sprungbrett in die Schweiz

Wegen der in weiten Teilen der Welt prekären Wirtschaftslage interessieren sich immer mehr junge Auslandschweizer – und deren Eltern – für eine Ausbildung in der Schweiz als Grundlage für die berufliche Zukunft und als Existenzsicherung für das spätere Leben. Die Anfragen an den Jugenddienst der Auslandschweizer-Organisation (ASO) für längere Bildungsaufenthalte sind im Lauf des vergangenen Jahres darum häufiger geworden. Zugenommen haben auch die Anfragen bei Gymnasien, Universitäten, andere Bildungsinstitutionen und Gastgeberfamilien, um junge Gäste aus dem Ausland «ausnahmsweise» über einen längeren Zeitraum als die bisher üblichen zwei bis vier Wochen aufzunehmen. Um diesen veränderten Bedürfnissen unserer Landsleute im Ausland Rechnung zu tragen, baut der Jugenddienst das Projekt «Sprungbrett» auf.

Nach den Vorabklärungen und der Anmeldung möchte die ASO – in Zusammenarbeit mit AJAS, dem Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, und den Ausbildungsstätten (Universitäten, Hoch- und Mittelschulen, Lehrbetrieben etc.) – die Teilnehmenden während der ersten drei

bis sechs Monate in ihrem neuen Lebensabschnitt begleiten und organisatorisch unterstützen. In dieser Drehscheibenfunktion vermittelt und organisiert die ASO zwischen Gästen und Gastgebern sowie zwischen den Ausbildungsinstitutionen und den Lehrmeistern. Das Ausbildungsinstitut oder der Lehrmeister üben danach die Funktion eines «Mentors» in der fachlichen Ausbildung und im beruflichen Netzwerk aus.

Die Gastgeber müssen ihrerseits bereit sein, ihre Gäste während des Aufenthalts in der Schweiz zu unterstützen, sie in ihren Alltag zu integrieren und ihnen ein «soziales Netz» und ein familiäres Umfeld in der neuen Heimat zu bieten. Dies ist besonders wichtig, weil viele der Gäste (noch) kaum Kontakte in der Schweiz haben. Für ihre Dienstleistungen erhalten die Gastgeber eine monatliche Entschädigung, als Beitrag an die anfallenden Kosten für Essen, Unterkunft und Zeitaufwand.

Sehr gerne informieren wir Sie über weitere Details und das geplante Vorgehen sowie über weitere Dienstleistungen des Jugenddienstes. youth@aso.ch.

Einen Überblick über die Angebote für 2013 finden Sie auf www.aso.ch > Angebote.

Hinweis: Im Osterlager Davos gibt es noch freie Plätze!

PRISCA BLINDENBACHER / JUGENDDIENST



Ein mutiger Sprung kann vieles verändern



Auslandschweizer-Kinder beim Spielen im letztjährigen Lager

Sommerlager für 8 bis 14 Jährige

Bist du zwischen 8 und 14 Jahren alt? Möchtest du 14 Tage in der Schweiz verbringen und dein Heimatland besser kennenlernen? Dann melde dich an für ein Ferienlager der Stiftung für junge Auslandschweizer.

Programm

Während den Monaten Juli und August führen wir Sommerferienlager in den schönsten Regionen der Schweiz durch. In unseren Lagern werden wir Sehenswürdigkeiten besichtigen, auf kleinen Wanderungen Seen, Berge, Flüsse, Landschaften entdecken und vielleicht auch Städte besuchen. Es wird auch Tage geben, an denen wir beim Lagerhaus bleiben. Dann stehen Spiel und Sport und verschiedene Workshops im Vordergrund.

Natürlich werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch Gelegenheit haben, viel Wissenswertes über die Schweiz zu erfahren. Wir werden uns beispielsweise mit den Schweizer Sprachen, mit Schweizer Liedern, Schweizer Kochrezepten sowie typischen Schweizer Spielen und Sportarten beschäftigen.

Das Zusammensein mit Teilnehmenden aus anderen Ländern und der Austausch über Sprach-, Kultur- und Landesgrenzen hinweg ist eine einmalige Gelegenheit, um neue Freundschaften zu knüpfen und Unvergessliches zu erleben!

Lagersprache

Die Teilnehmenden in unseren Angeboten kommen aus der ganzen Welt und sprechen daher verschiedene Sprachen (z.B. D, F, E, S, I). Das Leitungsteam führt die Programme in Deutsch, Französisch und Englisch durch. Die Lagersprache ist jeweils unabhängig von der Sprache am Ort des Lagers.

Kosten

Die Kosten für die Angebote können Sie der untenstehenden Liste entnehmen. Der Stiftung für junge Auslandschweizer ist es ein Anliegen, dass möglichst alle Auslandschweizer-Kinder wenigstens einmal die Gelegenheit haben, Ferien in der Schweiz zu verbringen. Es besteht deshalb die Möglichkeit, den Lager-

beitrag zu reduzieren. Das Antragsformular kann zusammen mit der Anmeldung angefordert werden.

Reise/Treffpunkt

Der Treffpunkt ist jeweils um die Mittagszeit im Flughafen Zürich. Die Reise bis Zürich-Flughafen und von dort zurück wird im Normalfall von den Eltern organisiert und finanziert.

Leitung

Mehrsprachige und erfahrene Leiterteams sorgen während der zwei Wochen für einen reibungslosen Ablauf und abwechslungsreiche Ferienlager.

Anmeldung

Die genauen Angaben zu den einzelnen Ferienlagern und das Anmeldeformular finden Sie ab 1. Februar 2013 unter www.sjas.ch. Auf Anfrage stellen wir Ihnen unsere Informationsbroschüre gerne auch per Post zu. Anmeldeschluss ist am 15. März 2013.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle in Bern gerne zur Verfügung:

Stiftung für junge Auslandschweizer
Alpenstrasse 26, 3006 Bern, SCHWEIZ
Telefon: +41 (0)31 356 61 16,
Fax +41 (0)31 356 61 01
E-Mail: sjas@aso.ch
www.sjas.ch, Unsere nächsten Lager

Sommerlager 2013. Die Daten

Sa, 29. 6.– Fr, 12. 7. 13: Beatenberg (BE) für 40 Kinder von 11–14 Jahren, Preis: CHF 900.–
Sa, 29. 6.– Fr, 12. 7. 13: Madetswil (ZH) für 36 Kinder von 8–11 Jahren, Preis: CHF 900.–

Mi, 3. 7.– Fr, 12. 7. 13: Schweizer Reise für 24 Kinder von 12–16 Jahren, Preis: CHF 950.–

Sa, 13. 7.– Fr, 26. 7. 13: Erlinsbach (AG) für 36 Kinder von 8–11 Jahren, Preis: CHF 900.–
Sa, 13. 7.– Fr, 26. 7. 13: Flond (GR) für 42 Kinder von 11–14 Jahren, Preis: CHF 900.–

Sa, 27. 7.– Fr, 9. 8. 13: Dangio-Torre (TI) Musiklager für 40 Kinder von 11–14 Jahren, Preis: CHF 950.–

Sa, 27. 7.– Fr, 9. 8. 13: Mont-de-Buttes (NE) für 36 Kinder von 8–11 Jahren, Preis: CHF 900.–

Sa, 10. 8.– Fr, 23. 8. 13: Schüpfheim (LU) für 42 Kinder von 8–14 Jahren, Preis: CHF 900.–
Sa, 10. 8.– Fr, 23. 8. 13: Bergün (GR) für 36 Kinder von 11–14 Jahren, Preis: CHF 900.–

Richtig versichert – mit Soliswiss

Schutz gegen politisches Risiko, Lebens- und Krankenversicherungen, Vermögensaufbau

Wünschen Sie eine persönliche Beratung? www.soliswiss.ch, T +41 31 380 70 30

soliswiss